

Für Freunde und Helfer

Kolibri feierte 25-Jähriges mit „Danke-Fest“

25 Jahre „Kolibri“

Fortsetzung von Seite 1

Bocholt. (Rü) „Es war ein tolles Fest und jeder, der nicht dabei gewesen ist, hat definitiv etwas verpasst“, zeigt sich Besucherin Silke Heisterkamp völlig begeistert vom Danke-Fest des SKM anlässlich des 25-jährigen Jubiläums von „Kolibri“. Und die junge Frau war nicht die einzige, die zusammen mit ihrer Familie das Angebot an der Friesenstraße am vergangenen Samstag nutzte. Ob musikalische Darbietungen oder tänzerische Einlagen; lobende Worte von den Vortragsrednern oder witzige Texte vom Deutschrocksänger; nicht zuletzt das Kuchen- und Speisenangebot sowie kühle Getränke - es war eine perfekte Organisation an einem Tag, der nur mit einem kurzen Regenschauer für trübe Stimmung sorgte. Die war ansonsten blendend - Verantwortliche und Besucher strahlten um die Wette. 25 Jahre Beratungsangebot „Kolibri“, das bedeutet: Ein Vierteljahrhundert Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die aus Familien mit suchtkranken Eltern kommen. „Viele dieser Jugendlichen haben gelernt zu schweigen. Nicht zu sprechen über ihre Ängste, Sorgen und Nöte. Das ändert sich in unserer Gruppe jedoch recht schnell“, sagt Pädagogin Christiane Wiesner, die „Kolibri“ leitet.

Fortsetzung auf S. 5

Bocholt. (Rü) „Das ist für alle Beteiligten ganz toll, dass heute so viele Freunde, Bekannte und Besucher gekommen sind, um mit uns ein Vierteljahrhundert „Kolibri“ zu feiern“, sagt Bernhard Pachó, SKM Geschäftsführer und lacht, „Silberhochzeit feiert man schließlich nicht alle Tage!“ Begonnen hatten die Feierlichkeiten am vergangenen Samstagvormittag mit einem Wortgottesdienst in der St. Josef Kirche.

Die Kinder und Jugendlichen, die durch Kolibri Hilfe erfahren, berichteten mit teils bewegenden Worten, wie ihnen Kolibri seit 25 Jahren hilft. Das Grundmuster bleibt dabei das gleiche: Die jungen Erwachsenen erfahren hier Annahme, Nähe und den Zusammenhalt durch die Gruppe.

Buntes Rahmenprogramm

In den Begrüßungsvorträgen an der Friesenstraße lobte die stellvertretende Bürgermeisterin Bocholts Elisabeth Kroesen die Arbeit der Pädagogen, ohne dabei den Einsatz der Ehrenamtler zu vergessen: „Kolibri ist ein wichtiges Beratungsangebot.

Es lebt vom Einsatz der Aktiven - das gilt es grundsätzlich zu unterstützen.“ SKM Vorsitzender Berthold Schröder dankte in seiner Rede für den Einsatz von Mitarbeitern und Spendern. „Ohne die vielen Spenden wäre unsere Arbeit



• Die stellvertretende Bürgermeisterin Elisabeth Kroesen lobte in ihrer Ansprache die Arbeit des SKM. (Foto: Rü)

nicht möglich“, sagte Schröder und bedankte sich auch bei der Stadt Bocholt für die jährliche finanzielle Unterstützung. Mit dem Auftritt der Twirlinggruppe der Stadtgarde Bocholt begann das bunte Rahmenprogramm, das die rund 250 Besucher begeisterte. Mit einem Michael Jackson Medley sowie den Ghostbustern wussten die Mädchen mit ihren zum Thema passenden phantasievollen Kostümen zu überzeugen. Die Kindertheatergruppe „Zimt und Zauber“, die bereits in den Vorjahren auf dem Rheder Weihnachtsmarkt für Furore sorgte, spielte die beiden Märchen Rotkäppchen und Dornröschen. Allerdings in einer besonderen Form als Mitmachangebot

für die Zuschauer. Die dankten mit reichlich Applaus. Und als dann „Perti Beckenpower“ seinen WM Song „Copacabana“ sang, war die Stimmung bestens. Luftballons, die auf die Reise geschickt werden konnten und Cola-Kisten-Klettern rundeten das abwechslungsreiche Programm ab.

Für das leibliche Wohl sorgte die Männergruppe vom SKM, die Leckerer vom Grill boten. Schutz vor der Sonne und Platz zum Essen fanden die Besucher im Zelt, wo Tische und Bänke zum Verweilen und Ausruhen einluden. Es war auf dem IHK Gelände ein gelungenes Danke-Fest, an das sich Akteure und Besucher noch lange erinnern werden.



• Die Theaterkinder von Zimt und Zauber spielten u.a. Dornröschen.

(Foto: Rü)